

Schulhund „Charly“



Was spricht für einen Schulhund?

- Der Schulhund fördert durch seine Anwesenheit...
 - ... eine *lockere, positive Lernatmosphäre*.
 - ... die *Lernmotivation* der Kinder.
 - ... die *psychische Stabilität* der Kinder, indem er beruhigt, das Selbstwertgefühl steigert, die soziale Interaktion aufbricht und eine ggfs. vorhandene Schulangst verringert.
 - ... die *Kommunikationsfähigkeit* (verbal und nonverbal).
 - ... das *Verantwortungsbewusstsein* der Kinder und baut Rücksichtnahme und die soziale Kompetenz auf.
- Zudem beeinflusst er den Bereich der *Sorgfalt und Ordnung im Klassenzimmer* positiv, da offene Schultaschen, Müll im Klassenzimmer oder Essenreste vermieden werden müssen.

Ich finde das Charly gut
ist weil er meine Freund
ist und wir gut spielen können.
Ich finde gut das er unser
Schulhund ist.



Unsere Regeln im Umgang mit dem Schulhund:

- Am Ruheplatz störe ich ihn nicht.
- Ich rufe den Hund erst nach Erlaubnis der Besitzerin/der Lehrkraft mit dem Namen, da er verwirrt ist, wenn mehrere Kinder durcheinander rufen.
- Ich füttere den Hund nicht.
- Wenn ich ihn gestreichelt habe, wasche ich mir die Hände.

